

GEWERKSCHAFT ja oder nein???

Beitrag von „Nicht_wissen_macht_auch_nic“ vom 16. Oktober 2007 16:47

Noch eine Anmerkung zum Thema:

Ich denke, der geneigte Leser kann hier sehr schön zwei unterschiedliche Tendenzen sehen:

1. GEW-Mitglieder treten für eine formal egalisierte Lehrerausbildung ein. Sie soll prinzipiell an Universitäten stattfinden und in Länge und Aufbau gleichlang aus Bachelor und in der Spezialisierung als Master bestehen.
2. Die berufsständischen Verbände treten für die formal eigenständige (Abschluss "Staatsexamen") und differenzierte Ausbildung ein. Sie fordern aber das Öffnen der Laufbahngruppen nach dem Eingangsamtsamt und eine Bezahlung, die sich nach der Anstellung stark leistungsorientiert zeigt.

Beide treten meines Wissens dafür ein, den Kollegen der Grund- und Hauptschulen A13 als Eingangsbesoldung zu geben. Damit sind die Unterschiede zum Studienrat auf die allgemeine Stellenzulage von momentan EUR 71,22 beschränkt!

Nun möge jeder seine Entscheidung treffen.